



FACHKONFERENZ JUGEND-
UND SCHÜLERAUSTAUSSCH

PRESSEINFORMATION

Berlin, 15.05.2023

Zweite Fachkonferenz Jugend- und Schüleraustausch im November 2023

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr geht die Fachkonferenz Jugend- und Schüleraustausch in die zweite Runde. Vom 13.–15. November 2023 treffen sich erneut Vertreter*innen des außerschulischen Jugendaustausches, der schulischen Austauschprogramme und des langfristigen individuellen Austauschs, um gemeinsam feldübergreifende Strategien und Synergien für den internationalen Jugendaustausch zu erarbeiten.

Nachdem im letzten Jahr Bildungsgerechtigkeit und der Abbau von Zugangshemmnissen Schwerpunkte der Tagung waren, widmet sich die Fachkonferenz 2023 dem gesellschaftlichen Wert und der Anerkennung von Jugend- und Schüleraustausch. AJA Geschäftsführerin Dr. Uta Wildfeuer sagt dazu: „Die politische Dimension und der gesellschaftliche Wert von Schüler- und Jugendaustausch werden gegenwärtig nicht in dem Maße gewürdigt, wie es dem Potenzial der Programme entspricht. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund globaler Herausforderungen wie Klimakrise, Krieg gegen die Ukraine, Bedrohung der Demokratie in vielen Ländern und einem Erstarren rassistischer Tendenzen gilt es, die verbindenden und friedienstiftenden Beiträge des internationalen Austausches deutlicher aufzuzeigen.“

Neben Austausch und Vernetzung will die Konferenz die öffentliche Wahrnehmung und Wertschätzung von Jugend- und Schüleraustausch und den im Austausch erworbenen Kompetenzen stärken, die Bedingungen für die Förderung von Austauschprogrammen verbessern und Good-Practice-Beispiele zugänglich und anschaulich zu machen. Jugend- und Schüleraustausch stärkt nicht nur die interkulturelle Kompetenz, sondern leistet auch einen wesentlichen Beitrag zur Demokratiebildung junger Menschen. Darum ist es das erklärte Ziel aller beteiligten Akteure der Fachkonferenz, langfristig mehr jungen Menschen diese prägende interkulturelle Erfahrung zu ermöglichen.

Die Fachkonferenz 2023 findet in Schloss Fürstenried in München statt und wird veranstaltet vom AJA Arbeitskreis gemeinnütziger Jugendaustausch, Austausch macht Schule, IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V., Stiftung Jugendaustausch Bayern und transfer e.V. | Projektkoordination Netzwerk „Forschung und Praxis im Dialog – Internationale Jugendarbeit“ (FPD). Die Förderung erfolgt durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch, Joachim Herz Stiftung und das Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch – Tandem.

Mehr Informationen zur Konferenz auf: <https://fk-jugendaustausch.de/>

Ansprechpartner für Redaktionen

AJA Arbeitskreis gemeinnütziger Jugendaustausch
Anne v. Fircks
Gormannstr. 14, 10119 Berlin
Tel. +49 (0) 30 / 33 30 98 75 | mobil: 0173 / 62 70 500
anne.v.fircks@aja-org.de

Projektkoordination

AJA Arbeitskreis gemeinnütziger Jugendaustausch
Jan Schütte (Leitung)
Gormannstr. 14, 10119 Berlin
Tel. +49 (0) 30 / 33 30 98 75
www.fk-jugendaustausch.de